

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	11
Abkürzungsverzeichnis .....	15
<b>Kapitel A – Einführung.....</b>	<b>17</b>
I. Verwaltungsvollstreckungsrecht als Teil des öffentlichen Rechts .....	17
II. Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen .....	18
III. Die Bedeutung des Rechtsstaatsprinzips im Verwaltungsvollstreckungsverfahren .....	19
IV. Gerichtliche Kontrolle behördlicher Vollstreckungsmaßnahmen.....	20
V. Der Begriff des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens.....	20
<b>Kapitel B – Grundsätze des Verwaltungsvollstreckungsrechts.....</b>	<b>21</b>
I. Zweck des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens .....	21
II. Vollstreckung nach Bundes- und Landesrecht .....	21
III. Zur Systematik der verwaltungsvollstreckungsrechtlichen Regelungen .....	24
1. Am Beispiel des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Bundes.....	24
2. Am Beispiel des Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.....	24
IV. Zum Verhältnis zwischen dem SächsPolG und dem SächsVwVG.....	25
1. Aufgabe der Polizei .....	25
2. Anwendung von Zwangsmitteln .....	26
3. Polizeizwang .....	27
V. Zum Begriff der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme und dessen Bedeutung .....	28
1. Begriff der „Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme“ .....	28
2. Typische Vollstreckungsmaßnahmen .....	28
3. Keine Vollstreckungsmaßnahme .....	29
4. Bedeutung des Begriffs der „Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme“ .....	29
VI. Verwaltungsvollstreckungsverfahren als Verwaltungsverfahren.....	30
<b>Kapitel C – Der Vollstreckungstitel als „allgemeine Voraussetzung der Verwaltungsvollstreckung“ .....</b>	<b>31</b>
I. Keine Verwaltungsvollstreckung ohne Vollstreckungstitel .....	31
II. Vollstreckungstitel nach § 2 SächsVwVG .....	32
1. unanfechtbarer Verwaltungsakt (§ 2 Nr. 1 SächsVwVG) .....	33
2. keine aufschiebende Wirkung .....	34
3. Entfallen der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs .....	36
4. Vollstreckbare Verwaltungsakte.....	46
III. Nicht vollstreckbare Verwaltungsakte .....	52
IV. Sog. faktische Vollziehung.....	53
V. Der bekannt gegebene und wirksame Vollstreckungstitel .....	53
1. Grundlage eines Verwaltungsvollstreckungsverfahrens .....	53
2. Grundsatz des Rechtsstaatsprinzips .....	54

## Inhaltsverzeichnis

3. Unmittelbare Entfaltung der rechtlichen Wirkungen.....	54	
4. Nicht ordnungsgemäß bekannt gegebener Verwaltungsakt.....	56	
5. Zur Zustellung von Verwaltungsakten.....	56	
VI.    Zur Bestimmtheit des Vollstreckungstitels .....	57	
1. Hinreichende Bestimmtheit.....	57	
2. Folgen unbestimmter Vollstreckungstitel bzw. Vollstreckungsmaßnahmen	58	
VII.    Die Begründung des (schriftlich erlassenen) Verwaltungsaktes richtet sich nach § 39 VwVfG. ....	63	
1. Wesentliche tatsächliche Gründe.....	63	
2. Wesentliche rechtliche Gründe .....	63	
3. Besondere Begründung von Ermessensentscheidungen .....	64	
4. Tatbestand und Rechtsfolge .....	65	
5. Umfang der Begründungspflicht.....	66	
6. Gliederung des Aufbaus der Begründung .....	66	
7. Rechtsbehelfsbelehrung.....	67	
VIII.    Nicht vollstreckbare Realakte.....	69	
1. Regelungswirkung des Verwaltungsaktes .....	69	
2. Begriff des Realaktes.....	69	
3. Typische Realakte.....	70	
4. Zusammenfassung.....	70	
IX.    Zum Zusammenhang zwischen Bekanntgabe und Wirksamkeit eines Verwaltungsaktes, der Funktion der aufschiebenden Wirkung und der Unanfechtbarkeit eines Verwaltungsaktes .....	71	
 <b>Kapitel D – Die Vollstreckung aus einem öffentlich-rechtlichen Vertrag (sog. Verwaltungsvertrag).....</b>		76
I.    Sog. Verwaltungsvertrag als Handlungsmöglichkeit der Behörde .....	76	
II.    Beispiele aus der Rechtsprechung für öffentlich-rechtliche Verträge (Verwaltungsverträge).....	76	
III.    Subordinationsrechtlicher Vertrag.....	77	
IV.    Unterwerfungsklausel nach § 61 VwVfG.....	77	
V.    Beachtung des Bestimmtheitsprinzips bei der Unterwerfungsklausel.....	79	
VI.    Rechtsschutz des Bürgers gegen eine Vollstreckung aus einem sofort vollstreckbaren Subordinationsvertrag .....	79	
1. Vollstreckungsgegenklage des Bürgers .....	79	
2. Vorteile der Behörde .....	80	
VII.    Abschließende Übersicht zu den Handlungsformen der Verwaltung und ihrer Bedeutung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren .....	81	
 <b>Kapitel E – Der Vollstreckungsschuldner .....</b>		82
1.    Begriff des Vollstreckungsschuldners .....	82	
2.    Vollstreckung gegen Rechtsnachfolger .....	82	
3.    Nennung des Vollstreckungsschuldners im SächsVwVG .....	83	

<b>Kapitel F – Die Vollstreckungsbehörde.....</b>	84
I. Unterscheidung zwischen Leistungsbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten .....	84
II. Abgrenzung zur sog. Anordnungsbehörde .....	84
III. Die Vollstreckungsbehörde.....	85
IV. Vollstreckungskosten.....	84
<b>Kapitel G – Die Vollstreckungshilfe .....</b>	86
I. Sonderform der Amtshilfe .....	86
II. Die sog. Vollstreckungshilfe .....	86
1. Regelung in § 4 Abs. 2 SächsVwVG .....	86
2. Vollstreckungsersuchen .....	86
3. Kostentragung .....	86
4. Vollstreckungshilfe für die Anordnungsbehörde/ Vollstreckungsbehörde durch andere Vollstreckungsbehörden .....	87
III. Unterschied zur sog. Vollzugshilfe.....	87
<b>Kapitel H – Die unterschiedlichen Maßnahmen in der Verwaltungsvoll- streckung und die Einleitung des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens .....</b>	88
I. Sollen Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet werden?.....	88
II. Innerbehördliche Entscheidung der Vollstreckungsbehörde .....	89
III. Auswahl zwischen mehreren Zwangsmitteln.....	89
IV. Vorrang des Zwangsmittels des „Zwangsgeldes“ .....	89
<b>Kapitel I – Sonderfall der Fiktion der Abgabe einer Willenserklärung nach § 24a i. V. mit § 19 Abs. 2 Satz 2 SächsVwVG .....</b>	91
<b>Kapitel J – Die Androhung der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme .....</b>	93
I. Androhung eines Zwangsmittels als Beginn des Verwaltungsvoll- streckungsverfahrens.....	93
II. Grundsätzliche schriftliche Androhung ohne vorherige Anhörung des Vollstreckungsschuldners .....	93
III. Androhung als 1. Stufe des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens .....	94
IV. Androhung als sog. akzessorischer Verwaltungsakt .....	94
V. Beachtung des Bestimmtheitsprinzips.....	95
VI. Fristbestimmung bei der Androhung .....	96
VII. Verbindung der Androhung mit dem vorausgegangenen Grund- verwaltungsakt.....	98
VIII. Erneute Zwangsmittelandrohungen.....	100
IX. Androhung durch die Widerspruchsbehörde .....	100
X. Zur Androhung von Zwangsgeld .....	101
XI. Zur Androhung der Ersatzvornahme .....	116
XII. Zur Androhung des unmittelbaren Zwangs.....	120
1. Unmittelbarer Zwang als „ultima ratio“ .....	120

## Inhaltsverzeichnis

2. Eilfälle .....	121
3. Beispiele aus der Rechtsprechung .....	121
4. Tenorierungen mit Androhung unmittelbarem Zwangs aus der Rechtsprechung .....	122
5. Konkretisierung nicht erforderlich .....	124
6. Befugnis der Vollstreckungsbehörde .....	124
7. Befugnis der Vollzugspolizei .....	124
<b>Kapitel K – Die Festsetzung des vorher angedrohten Zwangsgeldes .....</b>	<b>126</b>
I. Festsetzung nach Zwangsgeldandrohung .....	126
II. Festsetzung nur beim Zwangsgeld .....	126
III. Zwangsgeldfestsetzung als Leistungsbescheid .....	127
IV. Isolierte schriftliche Zwangsgeldfestsetzung .....	127
V. Beweis der Erforderlichkeit der Zwangsgeldfestsetzung .....	128
VI. Beispiele aus der Rechtsprechung .....	128
VII. Festsetzung mit erneuter Androhung .....	128
VIII. Fälligkeit des festgesetzten Zwangsgeldes .....	129
IX. Verhältnis der Zwangsgeldfestsetzung zum vorangegangenen Grundverwaltungsakt einschl. Androhung .....	130
X. Übersicht zum abgestuften Verwaltungsvollstreckungsverfahren bei den Zwangsmitteln nach § 19 VwVG .....	131
<b>Kapitel L – Die Anwendung der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen .....</b>	<b>132</b>
I. Das Vollstreckungsverfahren abschließende Maßnahme .....	132
II. Bei der „Anwendung“ der Vollstreckungsmittel zu beachtende allgemeine Vollstreckungsvorschriften, §§ 5 bis 10 SächsVwVG (neben den bereits erörterten allgemeinen Vorschriften der §§ 1 bis 4) .....	133
III. Anwendung des Vollstreckungsmittels Zwangsgeld .....	133
IV. Sonderfall der Zwangshaft nach uneinbringlichem Zwangsgeld .....	135
1. Zwangshaft als Beugemittel .....	135
2. Zwangshaft ist das letzte Mittel .....	135
3. Haftbefehl .....	135
4. Dauer der Zwangshaft .....	136
5. Zu den Voraussetzungen des Antrags .....	136
6. Entscheidung des Amtsgericht in eigener Zuständigkeit .....	138
7. Beispiel eines Haftbefehlsantrags .....	138
V. Zur Anwendung der Ersatzvornahme (in Abgrenzung zur sog. „unmittelbaren Ausführung nach § 6 SächsPolG) einschl. der sich anschließenden Kostenforderung .....	141
1. zweistufiges Verwaltungsvollstreckungsverfahren .....	141
2. Selbstvornahme oder Fremdvornahme .....	142
3. Verfahrensablauf beim Zwangsmittel der Ersatzvornahme .....	142
4. Abschleppfälle .....	143
5. Grundsätzlich zum Kostenersatz bei polizeilichen Maßnahmen .....	167

7. Beispiel eines Leistungsbescheides zur Anforderung der Kosten einer durchgeführten Abschleppmaßnahme .....	173
VI. Zur Anwendung des unmittelbaren Zwangs .....	173
1. Stärkstes in die Rechte des Pflichtigen eingreifendes Zwangsmittel .....	173
2. Definition.....	174
3. Anwendung des unmittelbaren Zwangs.....	174
4. Androhung vor Anwendung .....	175
VII. Sonderfall der Versiegelung nach § 79 Abs. 2 SächsBO.....	177
VIII. Sonderfall nach § 16a Tierschutzgesetz (bundesrechtliche Regelung).....	177
<b>Kapitel M – Vollstreckungshindernisse .....</b>	179
I. Allgemeines .....	179
II. Ausdruck des Verhältnismäßigkeitsprinzips.....	179
III. Erledigungsfälle .....	180
<b>Kapitel N – Unbeachtliche Fehler im Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren .....</b>	186
<b>Kapitel O – Das rechtswidrige Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren.....</b>	188
I. Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....	188
II. Rechtswidrigkeit als „mittelschwerer“ Fehler.....	188
III. Der Begriff der „Rechtswidrigkeit“ des Verwaltungsaktes .....	188
IV. Rechtswidriger Grundverwaltungsakt.....	192
V. Rechtswidrige Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme.....	192
VI. Rechtswidrige Verwaltungsakte sind wirksam .....	193
1. Grundsatz der Wirksamkeit .....	193
2. Ende der Wirksamkeit eines rechtwidrigen Verwaltungsaktes .....	193
VII. Auswirkungen der Rechtswidrigkeit auf den Verwaltungsakt .....	194
<b>Kapitel P – Das nichtige Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren .....</b>	195
I. Grundnorm des § 44 VwVfG.....	195
II. Folge der Nichtigkeit.....	195
III. Beispiele aus der Rechtsprechung für nichtige Verwaltungsakte.....	196
<b>Kapitel Q – Rechtsschutz im Verwaltungsvollstreckungsverfahren und seine Auswirkungen auf das Verwaltungsvollstreckungsverfahren .....</b>	197
I. Grundsatz.....	197
II. Rechtsschutz gegen den der Vollstreckung vorausgegangenen Grundverwaltungsakt .....	197
1. Widerspruch bzw. Anfechtungsklage gegen den Grundverwal-tungsakt.....	197
2. Keine aufschiebende Wirkung bei sofortiger Vollziehbarkeit.....	198
3. „Aufwachen“ durch die isolierte Zwangsmittelandrohung .....	199
III. Rechtsschutz nur gegen die Androhung eines Zwangsmittels.....	200

## Inhaltsverzeichnis

IV.	Rechtsschutz gegen die Zwangsgeldfestsetzung .....	200
V.	Rechtsschutz gegen die Anwendung eines Zwangsmittels .....	201
1.	Rechtsschutzmöglichkeiten .....	201
2.	Verwaltungsakt oder Realakt .....	201
3.	Erledigung.....	203
VI.	Rechtsschutz gegen eine Vollstreckung aus einem öffentlich-rechtlichen Vertrag (sog. Verwaltungsvertrag) .....	203
VII.	Rechtsschutz gegen eine Kostenforderung .....	204
VIII.	Übersicht über den Rechtsschutz im Verwaltungsvollstreckungsverfahren .....	205
IX.	Die Folgen des für den Vollstreckungsschuldner erfolgreichen Rechtsschutzes .....	206
1.	Erfolg bei der Anfechtung des Grundverwaltungsaktes (wg. dessen Rechtswidrigkeit).....	206
2.	Erfolg für den Vollstreckungsschuldner bei der Anfechtung einer Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme .....	207
3.	Folgenbeseitigungsanspruch des Vollstreckungsschuldners .....	207
4.	Rückwirkung der gerichtlichen Entscheidung.....	209
<b>Kapitel R – Aufbau- und Prüfungsschema der Rechtmäßigkeit eines belastenden Verwaltungsaktes (Eingriffs-Verwaltungsakt)</b> .....		211
I.	Rechtsgrundlage, Gesetzesvorbehalt in der Eingriffsverwaltung (Art. 20 Abs. 3 GG) .....	211
II.	formelle Rechtmäßigkeit, § 46 VwVfG .....	211
III.	materielle Rechtmäßigkeit.....	211
<b>Kapitel S – Das konkrete Verwaltungsvollstreckungsverfahren bei der Vollstreckung der sonstigen Verwaltungsakte (Prüfungs- und Ablaufschema)</b> .....		213
I.	Rechtsgrundlage der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme .....	213
II.	formelle Rechtmäßigkeit der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme .....	213
III.	materielle Rechtmäßigkeit der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme .....	214
IV.	Evtl. Vollstreckungshindernisse (§§ 2a, 19 Abs. 5 SächsVwVG) sind in jedem Verfahrensstadium zu beachten!.....	215
<b>Anhang:</b> Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVG) .....		217
Stichwortverzeichnis .....		229